

Flottenmarkt auf Rekordniveau

Der relevante Flottenmarkt in Deutschland hat im Februar zweistellig zugelegt. Die gewerblichen Neuzulassungen ohne Berücksichtigung von Fahrzeugbau, -handel und Autovermietern kletterten im Vergleich zum Vorjahresmonat nach Angaben der Marktbeobachter von Dataforce um 15 Prozent auf 61 907 Pkw. Das ist ein Bestwert. Zum ersten Mal überhaupt wurden in einem Februar mehr als 60 000 Pkw als Firmenwagen zugelassen. Auch der Anteil an den Gesamtzulassungen von 24,7 Prozent bedeutet einen Rekordwert für diesen Monat. Somit stellt der Flottenmarkt nun nahezu in jedem Monat ein Viertel des Neuwagenmarktes dar.

Den größten Sprung machten bei den Sondereinflüssen die Eigenzulassungen des Fahrzeugbaus mit einem Plus von 22,3 Prozent. Weniger Bewegung gab es beim Fahrzeughandel. Dessen Eigenzulassungen lagen 2,8 Prozent höher als im Februar 2015. Die Anmeldungen der Autovermieter stiegen um 11,1 Prozent. Auch das Transporter-Geschäft brummte im Februar. Unter Berücksichtigung des Schalttages wuchsen die Neuzulassungen zweistellig um 13,7 Prozent zum Vorjahresmonat. Große Unterschiede gab es dabei innerhalb der einzelnen Marktsegmente. Die Bandbreite reicht dabei von einem Minus von 43,8 Prozent bei den Autovermietern bis zu einem 49,4 prozentigen Plus im Fahrzeugbau.

Im Relevanten Flottenmarkt meldeten die Fuhrparkleiter 16 442 leichte Nutzfahrzeuge und Pkw-Utilities bei den Zulassungsstellen an. Im Vergleich zum Februar 2015 bedeutet das ein Wachstum von 12,8 Prozent. Bei Privatpersonen war diese Fahrzeugklasse sogar noch stärker gefragt. Ihre Neuzulassungen erhöhten sich um 17 Prozent.

Der Fahrzeughandel steigerte seine Eigenzulassungen um 32,6 Prozent. Zusammen mit dem Fahrzeugbau und den Autovermietern zählte Dataforce damit 8584 taktische Neuzulassungen auf Sondereinflüsse, 12,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.
(ampnet/jri)